

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Schmidt-Umzüge - Inhaber: Richart Schmidt  
Römhilder Str. 21  
98646 Hildburghausen  
Deutschland

Telefon: +49 3685 700813 - E-Mail: [info@schmidt-umzuege.com](mailto:info@schmidt-umzuege.com)  
Website: [www.schmidt-umzuege.com](http://www.schmidt-umzuege.com)  
Stand: 20.12.2025

## 1. Geltungsbereich

1. Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen Schmidt-Umzüge ("Auftragnehmer") und dem Kunden ("Auftraggeber") über Umzugs-, Transport-, Möbeltransport-, Montage-/Demontage-, Verpackungs-, Einlagerungs- sowie Entsorgungsleistungen (einschließlich ggf. Containerdienst), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

2. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn der Auftragnehmer diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

## 2. Anwendbare Bedingungen / Rechtsgrundlagen (Pflichttext)

Für Transporte und Umzüge finden die gesetzlichen Regelungen über das Frachtgeschäft im IV. Abschnitt des HGB Anwendung. Bei Umzügen gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, bei Möbeltransporten die Allgemeinen Bedingungen der deutschen Möbelspediteure für Beförderungen von Handelsmöbeln (ABBH). Für Möbellagerungen sind die Allgemeinen Lagerbedingungen des deutschen Möbeltransports (ALB) vereinbart. In allen anderen Fällen arbeiten wir ausschließlich aufgrund der Allgemeinen deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), neueste Fassung.

Die jeweils genannten Bedingungen (ABBH/ALB/ADSp) werden dem Auftraggeber auf Wunsch zur Verfügung gestellt und können vor Vertragsschluss eingesehen werden.

## 3. Begriffsbestimmungen

1. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

## 4. Angebot, Vertragsschluss, Leistungsbeschreibung

1. Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2. Ein Vertrag kommt zustande durch (a) schriftliche Auftragsbestätigung, (b) Unterzeichnung eines Leistungs-/Umzugsauftrags oder (c) Beginn der

Leistungserbringung durch den Auftragnehmer.

3. Maßgeblich für Umfang und Inhalt der Leistung ist die Auftragsbestätigung bzw. das schriftliche Angebot einschließlich Leistungsbeschreibung (z. B. Packleistung, Möbelmontage, Halteverbotszone, Tragewege, Etagen, besondere Güter).

## **5. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

1. Der Auftraggeber stellt sicher, dass die tatsächlichen Gegebenheiten (Zugänge, Treppenhaus, Aufzug, Laufwege, Durchfahrten, Park-/Haltemöglichkeiten, Maße) den Angaben bei Angebotserstellung entsprechen. Abweichungen können Mehrkosten verursachen.

2. Der Auftraggeber sorgt für freien Zugang zu den Räumen und ausreichende Haltemöglichkeiten. Erforderliche Genehmigungen (z. B. Sondernutzung/Halteverbotszone) sind - sofern nicht ausdrücklich beauftragt - vom Auftraggeber rechtzeitig einzuholen.

3. Sofern Pack-/Verpackungsleistung nicht beauftragt ist, verpackt der Auftraggeber das Umzugsgut transportsicher. Zerbrechliches ist gesondert zu kennzeichnen.

4. Wertgegenstände und besonders sensible Gegenstände (z. B. Bargeld, Schmuck, Urkunden, Datenträger, Schlüssel, Medikamente) sind vom Auftraggeber selbst zu verwahren und zu transportieren, sofern nicht schriftlich anders vereinbart.

5. Der Auftraggeber informiert vorab über Besonderheiten/Risiken (z. B. sehr schwere Güter wie Tresore, Klaviere, Maschinen, Gefahrstoffe/Problemstoffe, Vorschäden, empfindliche Böden).

## **6. Preise, Abrechnung, Zusatzleistungen**

1. Es gelten die vereinbarten Preise (Pauschale oder Abrechnung nach Zeit/Aufwand).

2. Zusatzleistungen und Mehrkosten entstehen insbesondere bei: zusätzlichen Tragewegen/Etagen, Wartezeiten aus Kundengründen, nicht angegebenem Mehrvolumen, erschwertem Zugang, erforderlichen Zusatzfahrten, kurzfristigen Terminänderungen, behördlichen Auflagen.

3. Soweit nicht anders vereinbart, verstehen sich Preise gemäß Angebot/Rechnung (inkl. oder zzgl. Umsatzsteuer entsprechend Ausweisung).

## **7. Zahlungsbedingungen, Fälligkeit, Verzug**

1. Rechnungen sind - sofern nicht anders vereinbart - sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu verlangen, wenn dies im Angebot/Auftrag vereinbart wurde.

3. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen (insbesondere Verzugszinsen und ggf. Ersatz von Verzugsschäden/Mahnkosten).

## **8. Termine, Leistungszeit, höhere Gewalt**

1. Termine sind verbindlich, soweit sie ausdrücklich als verbindlich bestätigt wurden.
2. Bei Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers (z. B. extreme Witterung, Straßensperrungen, Streik, Unfall, behördliche Anordnungen) verlängern sich Fristen angemessen. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der Ziffer 13.

## **9. Stornierung / Terminverschiebung durch den Auftraggeber**

1. Eine Stornierung oder Terminverschiebung hat in Textform (z. B. per E-Mail) zu erfolgen.
2. Bei Stornierung kann der Auftragnehmer eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit bereits Dispositionen (Personal, Fahrzeuge, Material, Reservierungen) erfolgt sind. Als Pauschalen gelten - sofern der Auftraggeber keinen geringeren Schaden nachweist:
  - bis 14 Kalendertage vor Termin: 20 % des Auftragswerts
  - 13 bis 7 Tage vor Termin: 30 %
  - 6 bis 2 Tage vor Termin: 50 %
  - weniger als 48 Stunden / Nichtantreten: 80 %
3. Dem Auftragnehmer bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
4. Gesetzliche Widerrufsrechte (Ziffer 15) bleiben unberührt.

## **10. Einlagerung (falls beauftragt)**

1. Einlagerung erfolgt nur bei gesonderter Vereinbarung (Dauer, Preise, Zugriff/Entnahme, Bedingungen).
2. Nicht eingelagert werden dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung insbesondere: verderbliche Waren, Gefahrstoffe/Problemstoffe, illegaler Besitz.
3. Zugriff/Teilentnahmen erfolgen nach Terminabsprache und geeigneter Legitimation.

## **11. Entsorgung / Containerdienst (falls beauftragt)**

1. Entsorgung/Abholung/Containerstellung erfolgt nach Weisung des Auftraggebers und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
2. Der Auftraggeber bestätigt, dass übergebene Gegenstände frei von gefährlichen Stoffen sind bzw. solche Stoffe ordnungsgemäß deklariert wurden. Gefahrstoffe/Problemstoffe sind ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.
3. Mehrkosten durch Fehlbefüllung, Sortieraufwand, Nachsortierung, behördliche Auflagen oder Gebühren trägt der Auftraggeber, soweit er dies zu vertreten hat.

## **12. Abnahme, Mängelanzeige, Schadensmeldung**

1. Der Auftraggeber hat die Leistung bei Abschluss zu prüfen und erkennbare Mängel/Schäden unverzüglich anzuzeigen und nach Möglichkeit zu dokumentieren (z. B. Fotos, schriftliche Liste).

2. Verdeckte Schäden sind nach Entdeckung unverzüglich mitzuteilen.

### **13. Haftung**

1. Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

3. Keine Haftung besteht insbesondere für Schäden, die typischerweise zurückzuführen sind auf:

- unzureichende Verpackung durch den Auftraggeber, sofern Packerleistung nicht beauftragt war,
- nicht gemeldete Besonderheiten (z. B. Vorschäden, instabile Möbel, Sonderkonstruktionen),
- vom Auftraggeber selbst transportierte Wertgegenstände gemäß Ziffer 5.4.

4. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Schäden zu mindern (Schadensminderungspflicht).

### **14. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**

1. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

2. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis.

### **15. Widerrufsrecht für Verbraucher (Fernabsatz / außerhalb von Geschäftsräumen)**

Diese Ziffer gilt nur für Verbraucher, wenn der Vertrag z. B. per E-Mail/Telefon/Online oder außerhalb der Geschäftsräume geschlossen wurde.

#### 15.1 Widerrufsbelehrung

Du hast das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns (Schmidt-Umzüge, Römhilder Str. 21, 98646 Hildburghausen, E-Mail: info@schmidt-umzuege.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über deinen Entschluss informieren.

#### 15.2 Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, erstatten wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei uns eingegangen ist.

#### 15.3 Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist

Verlangst du ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, so hast du uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis

zu dem Zeitpunkt, zu dem du uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichtest, bereits erbrachten Leistungen entspricht.

#### 15.4 Muster-Widerrufsformular

(Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

An: Schmidt-Umzüge, Römhilder Str. 21, 98646 Hildburghausen, E-Mail:  
info@schmidt-umzuege.com

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Leistung(en): \_\_\_\_\_

Bestellt am: \_\_\_\_\_ / Termin(e): \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift (bei Brief): \_\_\_\_\_

### 16. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung auf [www.schmidt-umzuege.com](http://www.schmidt-umzuege.com) enthalten.

### 17. Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Ist der Auftraggeber Unternehmer, ist - soweit gesetzlich zulässig - Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.